

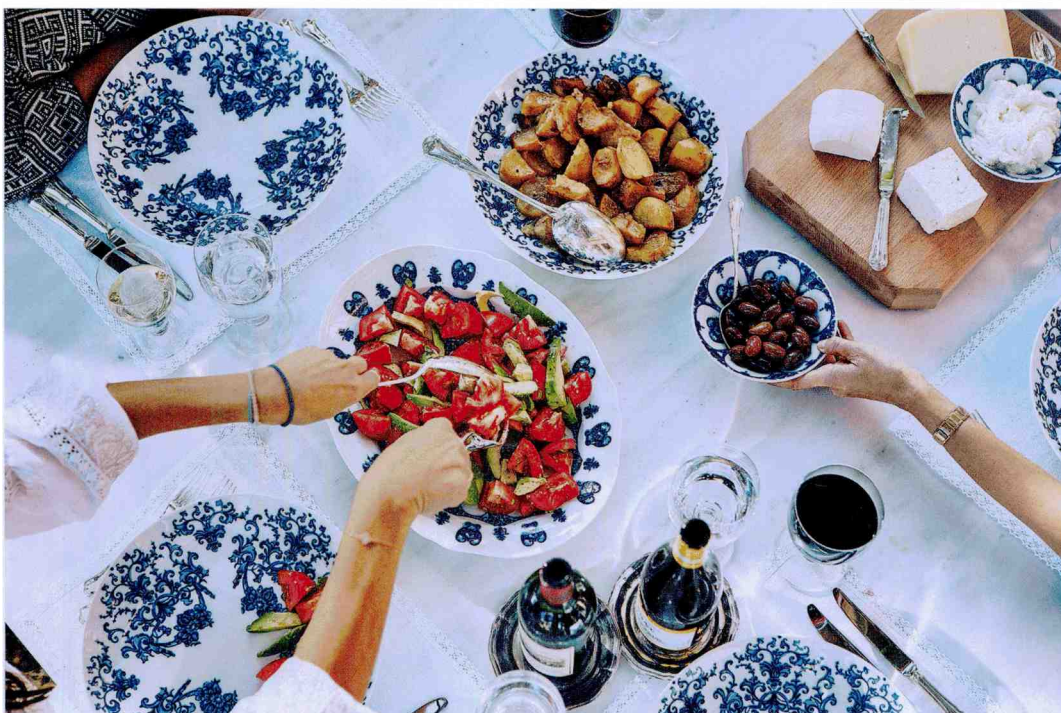
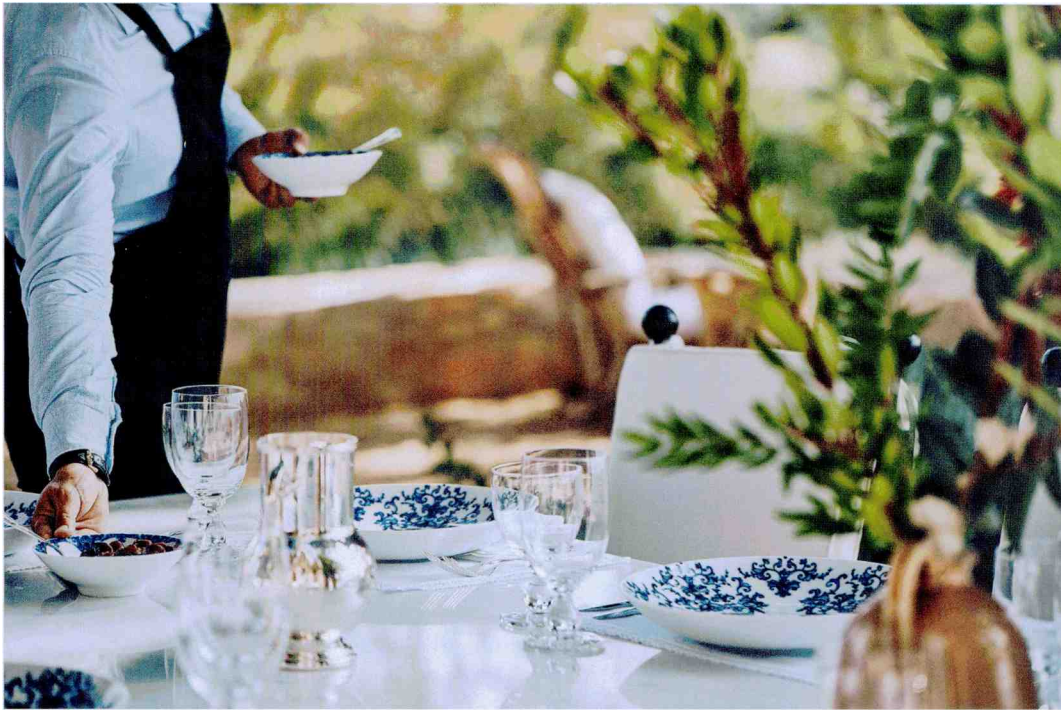
Neue Mythen

Im Westen der Peloponnes mäsert sich ein geschichtsträchtiges Gebäude zur ersten Privatvilla des Costa Navarino Resorts

Text: FRIEDERIKE MECHLER



Silbrig grün belaubte Olivenbäume und kurios gewachsene Kiefern spenden Schatten rund um den Pool



GANZ OBEN: Wer möchte, kann den Butlerservice des benachbarten Luxusresorts in Anspruch nehmen. OBEN: Frischer geht's kaum - Obst, Gemüse und selbstverständlich auch die obligatorischen Oliven können in den Gärten und Hainen der Anlage geerntet und Weine direkt von den ökologisch bewirtschafteten Gütern bezogen werden



GANZ OBEN: Der alte Kamin und die Holzbalkendecke im Wohnbereich wurden behutsam restauriert. Antike Familienerbstücke im Mix mit zeitgenössischen Möbeln sowie Kissen im Boho-Style verleihen den Räumen lässig-rustikale Eleganz. OBEN: Außen unverputzte Mauern aus den hellen, grob behauenen Steinen der Gegend, innen schlichte weiße Wände und viel dunkles Holz



Zurückgelehrt in die Kissen der gemauerten Sitznische, ist allein schon der Blick auf das Wasser erfrischend.

Eigentlich sollte das Gebäude Läden beherbergen, um Zugreisende zur Navarino-Bucht mit allem Notwendigen zu versorgen. Doch die Bahntrasse wurde nie bis hier ausgebaut, das 1895 errichtete Gebäude in ein privates Wohnhaus umfunktioniert. Lange galten Athen, Delphi oder Olympia kulturinteressierten Griechenland-Reisenden als die spannenderen Ziele, während sonnenhungrige Zentral- und Nordeuropäer die griechischen Inseln oder die östliche Peloponnes okkupierten. Der westliche Teil des heutigen Messenien blieb davon weitgehend unberührt. Gerade deshalb ist er nun für anspruchsvolle Ruhesuchende umso attraktiver. Auch hat die Gegend um die Stadt Kalamata, den meisten nur von eingelegten Oliven bekannt, ein reiches historisches Erbe. Hier, so berichtet schon Homer in der „Ilias“, ging Odysseus' Sohn Telemachos an Land und eilte zum Palast König Nestors von Pylos. Letzterer galt als einer der erfahrensten Ratgeber Agamemnons, des Heerführers und Königs der Mykener während des Trojanischen Krieges. Nach der Eroberung Konstantinopels 1204 bauten fränkische Kreuzfahrer die Burg von Kalamata wieder auf und Reisende von Venedig ins Heilige Land machten hier auf halbem Weg Station. Schließlich fand während des griechischen Unabhängigkeitskriegs 1827 vor der Navarino-Bucht die entscheidende Schlacht gegen die Osmanen statt.

Vor wenigen Jahren begann Architektin Eleni Sfakianaki mit dem Umbau des alten Gebäudes in ein Ferienhaus mit drei Schlafzimmern sowie drei weiteren im Gästehaus nebenan. „Der rustikale Charakter sollte erhalten, die kulturellen Wurzeln sichtbar bleiben“, erklärt sie den Einsatz von lokalem Stein, byzantinischen Dachziegeln und italienischen Cotto-Fliesen. Die Holzbalkendecke wurde ebenso restauriert wie Kamin und Türbögen. Marokkanische Teppiche und Deko-Objekte zollen auch der osmanischen Ära Tribut. „Antiquitäten und zeitgenössische Möbel verbinden Alt mit Neu und schaffen ein sehr wohnliches Ambiente“, erklärt Eleni die schlichte Eleganz.

Das Setting ist nicht nur landschaftlich vom Feinsten: Das Haus gehört zu einer exklusiven Anlage privater Villen, die in unmittelbarer Nachbarschaft zum sowie als Teil des Luxusresorts Costa Navarino entstehen und von dessen Annehmlichkeiten profitieren werden – etwa dem privaten Concierge-Service, dem Zugang zum angeschlossenen Golfplatz, den Olivenhainen und Gärten mit erntefrischem Obst und Gemüse sowie der Möglichkeit, sich im eigenen Haus von den Köchen des Restaurants kulinarisch verwöhnen zu lassen. Ein Ort, an dem man beim Sundowner auf der Terrasse davon träumen kann, wie sich Tele-machos einst dieser Küste näherte. | Info: Costa Navarino, www.costanavarino.com



Die Ikone an der Schlafzimmerwand ist eine Hommage an die byzantinisch-griechische Kultur



GANZ OBEN: Nicht bloß die Aussicht vom Pool zum ökologisch bewässerten Golfplatz - den Panoramablick über üppige Olivenhaine auf das azurblaue Ionische Meer genossen in der Antike bereits die Könige von Pylos. OBEN: Holzmöbel und antike Cotto-Fliesen prägen den entspannt-wohnlichen Look des Hauses